

Informationen zur Veranstaltung

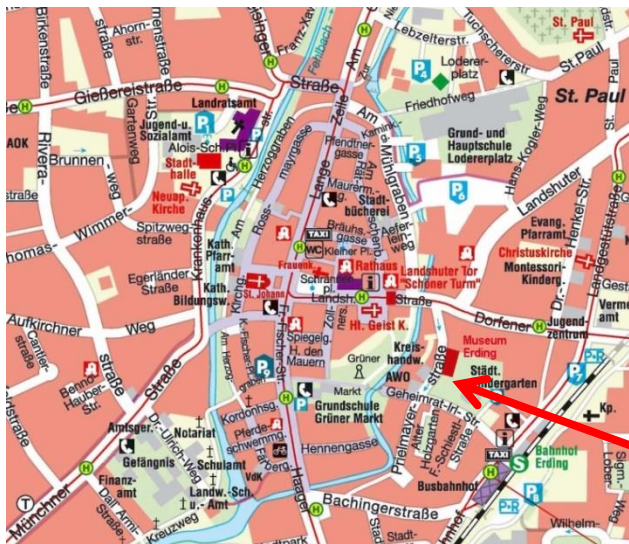
Das „2. Archäologisches Sommer-Symposium im Museum Erding“ richtet den Blick auf die neuesten Erkenntnisse, die in aktuellen Studien zum Reihengräberfeld von Altenerding/Klettham gewonnen werden konnten.

1965 hatten spielende Buben einen der größten frühmittelalterlichen Friedhöfe Mitteleuropas beim Spielen auf einer Baustelle entdeckt und den zuständigen Behörden gemeldet. Das Reihengräberfeld von Klettham ist eine archäologische Quelle von höchster Qualität – es besitzt hinsichtlich der „Ethnogenese der Bajuwaren“ landesgeschichtliche Bedeutung.

Im Rahmen des laufenden Projektes „Erding im ersten Jahrtausend“, das durch die Stadt Erding großzügige finanzielle Unterstützung erfährt, stellen ausgewählte Referenten neueste Forschungsergebnisse exklusiv vor. So konnte unter anderem im Doppelgrab 1175/1176 erstmals die vollständige DNA der historisch belegten „Justinianischen Pest“ von 541/545 entschlüsselt und damit im frühmittelalterlichen Altenerding/Klettham nachgewiesen werden – eine wissenschaftliche Sensation!

Die Veranstaltung richtet sich nicht nur an Fachpublikum aus nah und fern sondern ausdrücklich an die interessierte Öffentlichkeit in und um Erding.

Der Eintritt ist frei! Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Die Sonderausstellung

**„KLETTHAM
1965-2015,
50 Jahre Entdeckung
und Erforschung des
bajuwarischen
Reihengräberfeldes
von Altenerding“**

hat während der
gesamten
Veranstaltung geöffnet!

**2. ARCHÄOLOGISCHES SOMMER-
SYMPOSIUM IM MUSEUM ERDING**

"Erding im ersten Jahrtausend"

**Neues aus dem altbekannten Reihengräberfeld von
Altenerding/Klettham**

Freitag, 10. Juli 2015

**Öffentliche Vorträge
von 14 bis 20 Uhr**

Eintritt frei!



Museum Erding - Prielmayerstraße 1 - 85435 Erding

www.museum-erding.de

2. Archäologisches Sommer-Symposium im Museum Erding (2. ASme)

am Freitag, den 10.07.2015

Thema:

**"Erding im ersten Jahrtausend – Neues aus dem altbekannten
Reihengräberfeld von Altenerding/Klettham"**

14.00 - 14.30 Uhr: Begrüßung, Eröffnung und Grußworte

<i>Max Gotz</i>	Oberbürgermeister der Stadt Erding
<i>Harald Krause M.A.</i>	Leiter des Museums Erding
<i>Prof. Dr. Walter Sage</i>	Ausgräber des Kletthamer Gräberfeldes

1. Vortragsblock (Moderation: *Dr. Jochen Haberstroh, BLfD München*)

14.30 Uhr

50 Jahre nach der Entdeckung – alles erforscht?
(*Dr. Jochen Haberstroh, BLfD München*)

14.40 Uhr

Das Projekt „Erding im ersten Jahrtausend“
(*Prof. Dr. Bernd Päffgen, LMU München*)

15.00 Uhr

Das Reihengräberfeld von Altenerding/Klettham aus
anthropologischer Sicht
(*Dr. Michaela Harbeck / Dr. Bernd Trautmann, SAPM, München*)

15.15 Uhr

Mehrfachbestattungen und Pestnachweis
(*Dipl. Biol. Andreas Rott, Mainz/München*)

15.30 Uhr

Kindergräber im Reihengräberfeld von Altenerding/Klettham
(*Dr. Brigitte Haas-Gebhard, Archäologische Staatssammlung München*)

15.50-16.15 Uhr Kaffeepause

2. Vortragsblock (Moderation: *Prof. Dr. Bernd Päffgen, LMU*)

16.15 Uhr

Die Auswertung des Reihengräberfelds von Altenerding/Klettham
mit Datenbank und Seriation (*Doz. Dr. Dr. Peter Stadler, Wien*)

16.35 Uhr

Grabmanipulationen im Reihengräberfeld von Altenerding/Klettham
(*Nepomuk Amberger B.A., LMU München*)

16.50 Uhr

Befundsituationen in beigabenführenden Männergräbern im
Reihengräberfeld von Altenerding/Klettham
(*Andreas Metzl B.A., LMU München*)

17.10 Uhr

Die „Nischengräber“ im Reihengräberfeld von
Altenerding/Klettham (*Gregor Hellweg, LMU München*)

17.30 Uhr

Bemerkungen zur Sonderbestattung in Bauchlage im
Reihengräberfeld von Altenerding/Klettham
(*Hendrik Röttgers, LMU München*)

17.40 Uhr: Schlussdiskussion

18.00 Uhr: Führung durch die Sonderausstellung

(*Harald Krause M.A. & Dr. Grietje Suhr*)

19.00 Uhr: Abendvortrag

Das frühmittelalterliche Gräberfeld von Altenerding - Alltägliches
und Ungewöhnliches (*PD Dr. Hans Losert, Universität Bamberg*)

Ab 20.30 Uhr: Ausklang im „Kennedy“, Am Rätschenbach 1